

Februar – März - April 2024



Gemeindebrief

der Evangelischen Kirchengemeinde Aßlar



Andacht

Liebe Leserin, lieber Leser,

Andacht - Noch am Anfang des neuen Jahres grüße ich Sie und Euch mit der Jahreslosung:

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe. 1.Korinther 16,14

Mein erster Gedanke dazu: Irrendwie typisch christlich. Man fühlt sich in der Kirche vom Thema Liebe regelrecht übersättigt. An meinen ersten spontanen Gedanken schließe ich einen zweiten an. Ist es nicht ein unerhörter und überzogener Anspruch, alles in Liebe zu tun? Wer kann das schon leisten, ohne dass es in Krampf ausartet? Zum besseren Verständnis hilft ein Blick in den ursprünglichen Zusammenhang, dem dieser Satz entnommen ist. Er steht im ersten Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Korinth. In der jungen, christlichen Gemeinde von Korinth geht es seinerzeit drunter und drüber. Sie ist in mehrere Lager gespalten. Jedes Grüppchen kocht sein eigenes Süppchen. Zank und Streit bestimmen den Alltag der Gläubigen. Die einen sprechen den anderen das Christsein ab.



Manche Fromme fühlen sich in besonderer Weise vom Heiligen Geist inspiriert, steigern sich in ekstatische Zustände hinein und blicken verächtlich auf diejenigen, denen solche geistliche Höhenflüge verwehrt bleiben. Dagegen fordert Paulus: Unsere Grundhaltung sollte Liebe sein. Solche Liebe bedeutet nicht, es jedem und jeder recht machen zu wollen und sich dabei selbst zu verbiegen. Echte Liebe schließt einen aufrechten Gang nicht aus, sondern ein. Sie nimmt aber den anderen Menschen als Gegenüber ernst. Und noch mehr als das. Sie erkennt

in ihm ein Ebenbild Gottes, von ihm gewollt und bejaht.

Aber ist der Mensch, so wie er von Natur aus ist, tatsächlich liebenswert?

Die Medien berichten von Gewalttaten, Betrug, Korruption, Ehedramen und Missbrauchsskandalen in nie gekanntem Ausmaß. Kein gutes Zeugnis für den homo sapiens. Ich erinnere mich an den englischen Philosoph Thomas Hobbes (1588-1679): Ein Wolf ist der Mensch, dem Menschen.

Staatliche verordnete Regeln, Gesetze und Sanktionen sind nötig, das Raubtier Mensch zu zähmen, um ein friedliches Zusammenleben zu ermöglichen. Dem widersprach allerdings der französische Philosoph Jean-Jacques Rousseau (1712-1778): Der Mensch ist im Grunde seines Wesens gut, solidarisch und hilfsbereit.

Aber was stimmt nun? Dazu weise ich auf eine alte Legende: Einst machte ein weiser König ein Experiment. Er ließ einen Diener mit üblem Leumund zu sich kommen und sagte zu ihm: „Ich möchte, dass du dich auf Reisen begibst, um einen wahrhaft guten Menschen zu finden. Bringe ihn umgehend zu mir!“


Einige Monate später kehrte der Diener zum König zurück und berichtete: „Ich habe das ganze Reich bereist und überall nach einem guten Menschen gesucht. Vergebens! Alle Menschen sind habgierig und böse.“ Daraufhin ließ der König einen anderen Diener rufen, der in gutem Ruf stand, und befahl ihm: „Ich möchte, dass du für mich einen wirklich bösen Menschen suchst. Wenn du ihn gefunden hast, bringe ihn zu mir!“ Auch jener Diener war monatelang unterwegs. Schließlich kam er zum Herrscher zurück und sagte: „Es tut mir leid, mein König. Ich konnte keinen bösen Menschen finden. Es mag Menschen geben, die Fehler machen, weil sie misshandelt oder irregeleitet worden sind. Aber einen richtig bösen Menschen fand ich nicht. In ihrem Kern sind alle Menschen gut.“

Wenn ich den Menschen zugewandt und freundlich begegne, werde ich oft auch positive Erfahrungen mit ihnen machen und das Gute in ihnen wecken. Wenn ich das neue Jahr mit einem Lächeln begrüße, dann lächelt es zurück. Insofern ist die Losung für das neue Jahr nicht nur hilfreich, sondern auch wei-

se. Selbstverständlich, das räume ich gerne ein, ist das nicht immer ganz einfach. Vermutlich werden wir auch im neuen Jahr auf Menschen treffen, die es uns schwer machen, sie zu lieben. Mir hilft in solchen Fällen ein Gedanke, den ich bei Etty Hillesum gelesen habe. Hillesum war eine niederländische junge Jüdin und wurde in der Nazizeit ein Opfer des Holocaust. Kurz vor ihrem Transport nach Auschwitz schrieb sie in ihr Tagebuch:

Wenn Etty Hillesum diese bemerkenswerte Grundeinstellung unter den entsetzlichen Bedingungen der damaligen Zeit möglich war, sollte sie nicht auch uns möglich sein? Mit Sicherheit wären wir auf einem guten und von Gott gesegneten Weg!

Ihr/Euer
Pfarrer Martin Reibis.



„Ich liebe die Menschen so sehr, weil ich in jedem Menschen ein Stück von dir liebe, mein Gott. Ich suche dich überall in den Menschen, und oft finde ich ein Stück von dir. Und ich versuche dich in den Herzen anderer Menschen zu erwecken.“

Presbyteriums-Wahl - Einführung am Sonntag, dem 17. März 2024 um 10.00 Uhr in unserer Kirche

Geglückt ist es uns, zwei Kandidaten für die beiden ausscheidenden Presbyterinnen Kerstin Löderbusch und Monika Thomaka zu finden. Jens Keiner und Achim Schäfer werden neu in die Gemeindeleitung eintreten.

Sieben bewährte Presbyterinnen und Presbyter führen ihre Arbeit weiter: Silke Bähr, Thomas Bührmann, Patrick Stübiger, Esther Staudt, Volker Uhl und Klaus-Werner Zipp sowie Mitarbeiterpresbyterin Kerstin Novak. Diese neun Personen werden im Gottesdienst für vier Jahre eingeführt. Außerdem bin ich als der Pfarrer dabei. Leider musste unser Jugendpresbyter Niclas Brück sein Amt niederlegen. Die Suche nach einer Nachfolge beginnt mit der Einführung des übrigen Presbyteriums.

Vergeblich haben wir versucht, weitere Kandidaten zu gewinnen. Darum konnte es keine Wahl geben. Das ist mittlerweile leider zu meist so. Der Kreissynodalvorstand erlaubte "ausnahmsweise" auf eine Wahl zu verzichten, denn wir hatten ja auf jede mögliche Weise nach geeigneten Mitarbeitern gesucht. Wir freuen uns in der Zwischenzeit über jeden, der sich zunächst in den Ausschüssen unserer Gemeindeleitung engagieren möchte z. B.: Kinder- und Jugendarbeit, Diakonie, Familienzentrum, Theologie, Gottesdienst und Kirchenmusik.

Die Presbyter werden sich im nächsten Gemeindebrief mit ein paar Zeilen und einem Foto vorstellen. Wir danken Gott für die engagierte Mitarbeit, dass er immer noch Arbeiter in seinen Weinberg sendet.

Ihr/Euer
Pfarrer Martin Reibis

Ev. Kirchengemeinde Aßlar bekennt sich zur Schöpfungsverantwortung

„Wenn ich wüsste, dass morgen die Welt unterginge, würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen.“ (nach Martin Luther)



Seit den Jahren der Pandemie lernte die ganze Gemeinde den Vorplatz sowie die Wiesen vor unserer wunderschönen Kirche für Freiluftgottesdienste zu schätzen. Konfirmationen sowie Taufen wurden gefeiert und Konzerte fanden statt. Jetzt galt es, diesen Platz weiter aufzuwerten.

In einigen Jahren können wir nun dort an heißen Sommertagen behütet durch unseren Gott im Schatten zweier mächtiger Maronenbäume verweilen und Gottes Wort erfahren. Mit diesen beiden Bäumen wollen wir ganz im Sinne Luthers unserer Schöpfungsverantwortung weiterhin gerecht werden.

Wir wünschen uns, dass sich dann auch in Zukunft viele Menschen vor unserer Evangelischen Kirche wohl fühlen.

Für das Presbyterium

Die Vorsitzenden Pfarrer Martin Reibis und Patrick Stübiger

Kollekten und Amtshandlungen

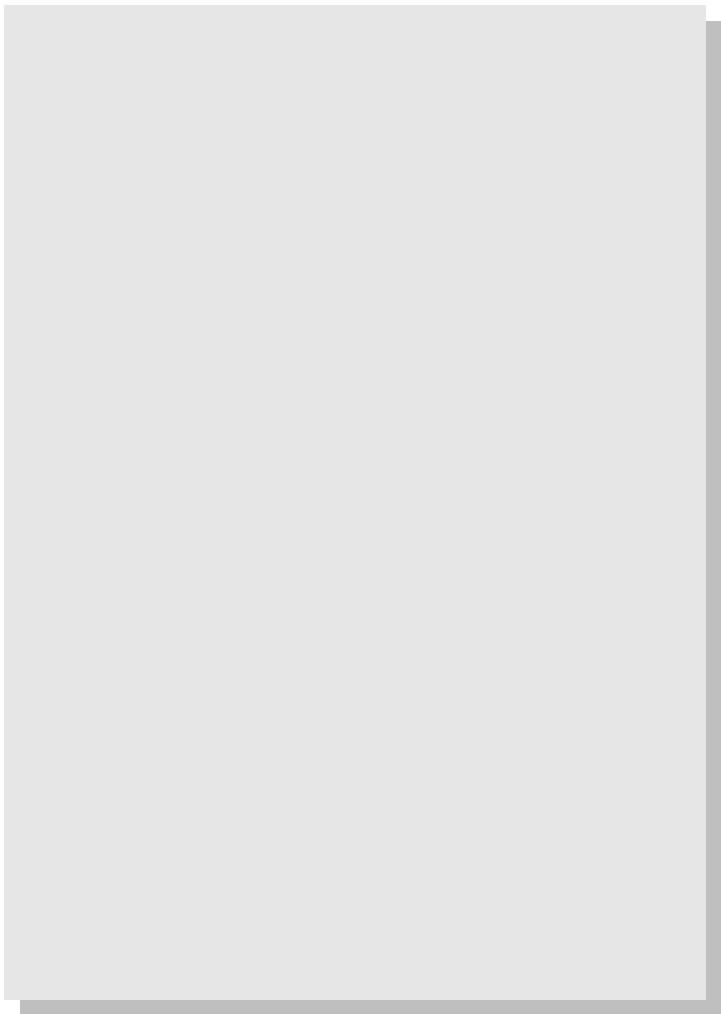
Kollekten

- 04.02. Menschen mit Behinderungen
- 11.02. Hilfen für bedürftige Familien
- 18.02. von der Kreissynode bestimmt
- 25.02. Kirchenerhaltung ausländischer Partnerkirchen
- 03.03. Hilfen für evangelische Minderheitskirchen
- 10.03. Ev. Bildungsarbeit an Schulen und Universitäten
- 17.03. Hilfen für Straßenkinder in EIRENE
- 24.03. Diakonische Jugendhilfe
- 28.03. Kirchen helfen Kirchen - Palästina
- 29.03. Obdachlosen-, Straffälligen- und Suchthilfe
- 30.03. Brot für die Welt
- 31.03. Brot für die Welt
- 07.04. Versöhnungs- und Menschenrechtsarbeit
- 14.04. Seelsorgearbeit in Gefängnissen und Krankenhäusern in Ruanda
- 21.04. Kirchliche Kinder- und Jugendarbeit
- 28.04. Förderung der Kirchenmusik

*Es ist das Herz, das gibt.
Die Hände geben nur her*

SPRICHWORT AUS ZAIRE

WIR GEDENKEN



Wir begrüßen unseren Täufling und seine Familie:



Als Taufsonntage haben wir für Sie/Euch reserviert:

11. Februar, 03. März,
14. April, 19. Mai, 09. Juni,
14. Juli Tauffest an der Dill,
11. August, 08. September,
13. Oktober, 17. November,
15. Dezember

**Wir freuen uns über Ihre/Eure
Taufanfrage!
Pfarrer Martin Reibis Tel. 89683**

Im März

Ich wünsche dir,
dass Gott dich
immer wieder neu erweckt.

Er belebe dein Herz
und halte es lebendig und weit.

Er ermuntere deine Sinne
und mache sie einfühlsam und
wach.

Er stärke deinen Geist
und erhalte ihn wachsam und klug.

Er erfrische deine Seele
und lasse sie kraftvoll und zärtlich
werden.

So segne dich Gott
mit Leben.

Tina Willms



Herzliche Einladung
zu unseren Kar- und
Ostergottesdiensten
vom 29. bis 31. März

Karfreitag (A)

29.03. 09.30 Uhr Kirche
 11.00 Uhr Gemeindehaus Klein-Altenstädten

Karsamstag, Osternacht

30.03. 21.30 Uhr Kirche

Ostersonntag, (T) Familiengottesdienst mit den Kinderkirchen

31.03. 11.00 Uhr vor der Kirche



Unsere Gottesdienste

Tag	Aßlar Kirche	Kl.-Altenstädten	Pfarrer*in
Sonntag, 04.02. (A)	09.30	11.00	Reibis
Sonntag, 11.02. (T)	09.30	11.00	Stübiger
Sonntag, Taizé 18.02.	18.00	–	Reibis
Sonntag, 25.02.	09.30	11.00	Meineke
Freitag, Weltgebetstag 01.03.	18.00 Gemeindehaus Aßlar	--	Meineke
Sonntag, 03.03. (T)	09.30	11.00	Reibis
Sonntag, 10.03.	09.30	11.00	Stübiger
Sonntag, 17.03.	10.00 Einführung Presbyterium	--	Reibis
Palmsonntag, 24.03.	10.00 Jubelkonfirmation	--	Reibis
Karfreitag 29.03. (A)	09.30	11.00	Reibis

Tag	Aßlar Kirche	Kl.-Altenstädten	Pfarrer*in
Karsamstag, 30.03.	21.30 Osternacht	–	Reibis/Team
Ostersonntag, 31.03. (T)	11.00 Freiluftgottesdienst	–	Reibis
Sonntag, 07.04. (A)	09.30	11.00	Meineke
Sonntag, 14.04. (T)	09.30	11.00	Reibis
Sonntag, 21.04.	09.30	11.00	Stübiger
Sonntag, 28.04. 	09.30 Gemeindehaus Aßlar	11.00	Reibis

STICHWORT:

OSTERTERMIN

Ostern fällt jedes Jahr auf ein anderes Datum, von dem übrigens auch die Zeitpunkte anderer Feiertage abgeleitet werden. Es geht stets um den Sonntag nach dem ersten Frühlingsvollmond. So ist der erste mögliche Termin für den Ostersonntag der 22. März, das letzte mögliche Datum der 25. April. Ein besonders früher Ostertermin wie am 23. März 2008 tritt sehr selten auf. 1913 war das der Fall, das nächste Mal wird dies im Jahr 2160 sein. Auch ein äußerst später Termin wie der 24. April 2011 ist rar: Erst 2038 wird Ostern am letztmöglichen Datum gefeiert, nämlich am 25. April. STEFAN LOTZ

Frauen- und Männerarbeit

Frauenhilfe Aßlar mittwochs um 14. 30 Uhr Gemeindehaus Aßlar, unterer Raum

14.02. Susanne Fabian „Therapiehunde“

Fr. 01.03. um 18.00 Uhr - Weltgebetstag der Frauen

20.03. Bezirksfrauen “Frühling“

Sa. 06.04. um 09.30 Uhr - Frauenfrühstück mit Gretchen Hildebrands

Sa. 27.04. um 14.00 Uhr - Jahresfeier mit Pfarrer Michael Perko

Informationen: Marianne Zipp, Tel. 88811

Frauenhilfedorch montags um 17.00 Uhr Gemeindehaus Aßlar

Informationen: Edelgard Hofmann, 1. Vorsitzende, Tel. 81889

Gospelchor dienstags um 20.00 Uhr Gemeindehaus Aßlar

Informationen: Klaus-Werner Zipp: Tel. 85981

Mütterkreis - Gymnastik montags um 18.30 Uhr Gemeindehaus Aßlar, bis auf Weiteres, unten

Informationen: Heidelore Ullrich, Tel. 85332

Gymnastik mittwochs um 18.00 Uhr Gemeindehaus Klein-Altenstädten

Informationen: Carina Reuschling, Tel.: 81738

Ökumenischer Männerkreis

Informationen: Pf. i. R. Rüdiger Jankowski, Tel. 81505

Tafelarbeit Aßlar - Ausgabe dienstags 14.00 – 15.00 Uhr Ev. Gemeindehaus Aßlar

Informationen: Markus Lotz 0157 8506 8525, markus@andersground.de

Kirchlicher Unterricht

Katechumenen-Unterricht - Ev. Gemeindehaus Ablar, dienstags 16.00 -18.00 Uhr

06.02., 20.02., 05.03., 23.04.

Konfirmanden-Seminar - Ev. Gemeindehaus Ablar, samstags 9.00 – 13.00 Uhr

27.01., 03.02., 16.03.

Mittwoch 31.01. um 18.00 Uhr – Infoabend

Samstag 17.02. um 9.00 Uhr – KonfiCup im Sportzentrum Ablar

Samstag 24. bis 25.02. – Freizeit in Rodenroth



**Am Samstag den 17. Februar um 9.00 Uhr im Sportzentrum
Europastraße bei der Laguna.**

Herzliche Einladung an alle Interessierte!

**Termin für ein weiteres Training – 03.02. um 17.00 Uhr in der
Turnhalle Grundschule Bornstraße**



Informationen: Pfr. Martin Reibis, Tel. 8968

Kinderkirchen

**Kinderkirche Klein-Altenstädten Gemeindehaus Mühlackerstraße 2,
sonntags wöchentlich um 11.00 Uhr**

Am Sonntag den 07. April findet kein Kindergottesdienst statt.

Infos: Barbara Reibis, Tel.: 89683

Kinderkirche Aßlar - Gemeindehaus Aßlar, sonntags

um 09.30 Uhr

25.02., 24.03., 28.04.

um 10.30 Uhr

11.02., 10.03.

**Wir übernachteten vom 18. bis 19. November
im Gemeinde-
haus Aßlar
und ...**



... frühstückten miteinander

Infos: Silke Bähr, Tel.: 309 0976

Kinder- und Jugendarbeit

Move immer
freitags um
19.30 Uhr im
Gemeinde-
haus Aßlar



Aus der Frauenhilfe

Fotos und Texte: Margot Kleinblotekamp

Basteln mit Ingeborg Lotz

Nach der Begrüßung mit der Tageslosung von Marianne Zipp feierte Pastor Meineke eine stimmungsvolle Andacht mit uns. **„Wo Jesus ist kann alles geschehen.“**

Nach der Kaffeepause hatte Ingeborg Lotz viele Tipps und Ratschläge für Adventschmuck für uns mitgebracht. So entstanden unter ihrer fachlichen Anleitung tolle Kränze und Türgehänge für die Adventszeit. Es machte allen so viel Freude, dass wir für nächstes Jahr zur Adventszeit, wieder mit ihr arbeiten möchten.



Einen besinnlichen Adventsnachmittag ...

erlebten die Gäste der Evangelischen Frauenhilfe im Gemeindehaus Aßlar. Marianne Zipp begrüßte alle recht herzlich und freute sich, dass so viele der Einladung gefolgt waren. Der Chor der Evangelischen Frauenhilfe umrahmte die Veranstaltung mit bekannten und neuen weihnachtlichen Liedern. Es wurden Gedichte und Geschichten vorgetragen.

Nach der Kaffeepause war Gelegenheit zu persönlichen Gesprächen auch in Bezug auf das gemeinsam in 2023 erlebte. Mit einem Adventssegens und dem Wunsch für ein friedliches und gesegnetes Weihnachtsfest sowie alles Gute für das neue Jahr 2024 endete der stimmungsvolle Nachmittag.

Herzenswunsch- Krankenwagen

Nach der Begrüßung mit der Tageslosung von Marianne Zipp, feierte Pfarrer Reibis die Andacht mit uns. Er referierte über das Vaterunser, einem Konzert mit modernen Gemälden, über das wohl bekannteste Gebet der Welt.

Nach der Kaffeepause stellte uns Markus Ferber mit seinem Kollegen Wolfgang Scheuermann den „Herzenswunsch Krankenwagen“ der Malteser vor. Ihr Auftrag ist es, die Erfüllung der letzten Wünsche, für Menschen die nicht mehr lange zu leben haben. Durch ihre Krankheit können diese Patienten nicht in normalen Autos gefahren werden, in einem speziellen Krankenwagen und geschultem Personal wird es ihnen ermöglicht ihren letzten Wunsch oder Traum zu erleben. Ausgebildete Malteser engagieren sich freiwillig für diese Aufgabe. Der Herzenswunsch Krankenwagen wird komplett aus Spenden finanziert. Auch Mitglieder der Frauenhilfe Aßlar hatten eine Spende für das tolle Projekt zusammengelegt und konnten es Markus Ferber mitgeben, der uns mit seinem interessanten Vortrag sehr beeindruckte.



Jahreslosung mit Patrick Stübiger

Am 10. Januar 2024 fand die erste Frauenhilfe-Stunde im neuen Jahr statt.

Marianne Zipp begrüßte die Teilnehmerinnen mit einem Segen und der Tageslosung für 2024 recht herzlich. Sie freute sich über die rege Teilnahme und den Besuch von Patrick Stübiger der mit uns die Andacht feierte und die Jahreslosung aus Korinther 16,14 sehr anschaulich auslegte.

„Alles was ihr tut, geschehe in Liebe“. Das Licht ist die Liebe, ohne jede Bedingung. Wie gehen wir mit Gottes Liebe und der Liebe untereinander um? Wir sollen die Liebe Gottes in unserem Leben weitergeben weil Gott uns liebt, dürfen wir seine Liebe weitergeben. Gemeinsam sangen wir das Lied zur Jahreslosung „Was ich denke oder sage, was ich tue oder wage, alles soll mit Liebe geschehen. Wenn ich`s auch nie ganz erreiche und es manche nicht verstehen. Alles, alles soll in Liebe geschehen.....“ Nach einem regen Gedankenaustausch und dem gemeinsamen Vater unser, endete der schöne interessante Nachmittag.



Ein weiterer Schritt auf dem Weg zur Klimaneutralität

Bei den Ende letzten Jahres im großen Saal und auf dem Dachboden des **Gemeindehauses Aßlar** durchgeführten Bauarbeiten konnte zeitgleich mit der neuen Decke des Saals auch die Lüftungs- und Wärmerückgewinnungsanlage montiert werden.

Dabei erlaubte die neue Decke mit ihrem Standardraster sowohl die einfache Montage der 10 Zuluft- und Abluftkästen für die neuen Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung als auch die sparsamen LED-Licht-Panels besonders kostengünstig zu montieren (siehe Bild 1 und Bild 3).



(Bild 2)



(Bild 1)



(Bild 3)

Die integrierte Vorgehensweise vereinfachte auch den Materialtransport für die Lüftungs- und Wärmerückgewinnungsanlage (siehe Bild 2) und förderte deren zügige Montage (Bild 4 und 5).



(Bild 4 Lüftungsanlage auf dem Dachstuhl)

Als ein wichtiger Nebeneffekt gelang es uns bei den Arbeiten auch durch ganz erhebliche Gewichtseinsparungen bei der neuen Decke und durch die Demontage des seit 3 Dekaden nicht mehr genutzten extrem schweren Trennwandsystems die Statik des Dachstuhls signifikant zu verbessern.

Darüber hinaus war es so auch möglich, die bis dato defekte Dampfsperre (Bild 1) komplett abzudichten und damit die Winddichtigkeit der Deckenkonstruktion herzustellen, was energetisch wichtig ist.



(Bild 5 Wärmerückgewinnungsgerät)

Die wegen der vergleichsweise schnellen Montagearbeiten bei allen Gewerken gewonnene Zeit erlaubte es uns zum Abschluss der Arbeiten im großen Saal auch noch insgesamt 15 große Rollladenkästen energetisch zu sanieren (Bild 6) und die Wände des Saals neu zu streichen.

Allen beteiligten Mitarbeitern und Fachfirmen gilt unser besonderer Dank für den reibungslosen und gut abgestimmten Arbeitsablauf.



(Bild 6 massive Dämmung der Rollladenkästen)

Dennoch sind die Arbeiten an der neuen Lüftungs- und Wärmerückgewinnungsanlage noch nicht ganz abgeschlossen. Im **Februar** müssen wir den großen Saal noch einmal aus der Nutzung nehmen, um die alten, defekten Gebläsekonvektoren mit Außenluftbeimischung auszubauen und durch neue Gebläsekonvektoren zu ersetzen, die dann ausschließlich im Umluftbetrieb gefahren werden (Gebläsekonvektoren sind sehr leistungsfähige Heizkörper, die es erlauben, den großen Saal in kurze Zeit von der Absenkttemperatur auf die Nutzungstemperatur aufzuheizen.)

Erst in einigen Wochen – wenn die Temperaturen wieder höher sind - werden wir dann in einem weiteren Schritt auch die bereits in die Jahre gekommene Gas-Heizungsanlage für das ganze Haus durch eine elektrische Luft-Wasser-Wärmepumpe ersetzen.

Wir wünschen uns, dass sich dann auch in Zukunft viele Menschen in unserem Evangelischen Gemeindehaus wohl fühlen.

Ihr/Euer Kirchmeister Volker Uhl

Wir suchen Sie, wir suchen Dich!

Damit so viele Gemeindemitglieder wie möglich, einen Gemeindebrief unserer Kirchengemeinde erhalten, brauchen wir immer noch dringend Gemeindebriefausträger. Besonders für den Bereich „Mühlviertel“: *Bereich rund um 's Rathaus bis zur Berliner Straße.*

Vielleicht haben Sie Lust, alle drei Monate, durch ein paar Straßen unserer Stadt zu spazieren um Gemeindebriefe einzuwerfen. Bei Interesse bitte im Gemeindebüro oder bei Pfarrer Reibis melden.





Der Umwelt zuliebe –
eigene Plastiktüten
verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die
Ev. Kirchengemeinde
Aßlar

am Montag, den 26. Februar
und Dienstag, den 27. Februar 2024

Abgabestelle:

Ev. Gemeindehaus
Klein-Altenstädten
Mühlackerstraße 2
35614 Aßlar OT Klein-Altenstädten
jeweils von 16.00 - 18.00 Uhr

■ **Was kann in den Kleidersack?**

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt

■ **Nicht in den Kleidersack gehören:**

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

■ **Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen.** Rückfragen hierzu an Fr. Wuttke Tel. 0521 144-3597

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779

Herzliche Einladung zum



Taizè

Gottesdienst

**Sonntag, den 18. Februar
um 18:00 Uhr
in der Evangelischen Kirche**

- Die Evangelische Kirchengemeinde Aßlar lädt ein -

**Wir feiern Jubelkonfirmation
am Palmsonntag den 24. März um 10.00 Uhr
in unserer Evangelischen Kirche**

Eingeladen sind alle, die 1964 & 1974 konfirmiert wurden.
Wir können leider, aus Datenschutzgründen, nur alle in
Aßlar Wohnenden und unserer Kirchengemeinde
Zugehörigen anschreiben. Sollte ihr Jahrgang sich
regelmäßig treffen und Kontakte sowie Adressen pflegen,
können sie uns gerne ansprechen. Außerdem freuen wir uns
über interessierte Eiserne (1959 konfirmiert)- oder
Gnadenkonfirmanden (1954 konfirmiert).
Gemeinsam versuchen wir, so viel wie möglich Menschen
zu erreichen, um einen schönen Jubeltag zu feiern.

In Vorfreude auf einen schönen Gottesdienst,
Ihr Pfarrer Martin Reibis



*... oder
zur Jubelkonfirmation!*

Wir laden ein um 18.00 Uhr im
Evangelischen Gemeindehaus Aßlar
zum

Weltgebetstag



...durch das Band des Friedens



Palästina
1. März 2024

Ihre Evangelische Kirchengemeinde
und Frauenhilfe



Frauenfrühstück

am 6. April um 9.30 Uhr

mit Gretchen Hilbrands Lesung „Im Schatten des Betrügers“

Jahresfeier

der Evangelischen Frauenhilfe Aßlar

mit Pfarrer Michael Perko

am 27. April um 14.00 Uhr

im Evangelischen Gemeindehaus Aßlar

Kontakte

Gemeindebezirke 1+2	Pfarrer Martin Reibis , Oberstraße 8a Tel. 8 96 83; Martin.Reibis@ekir.de (Donnerstag: freier Tag) Pastor Ulf Meineke (Dienstumfang von 25%), Fried- rich-Winter-Straße 2, 35630 Kölschhausen, Tel. 0179 5075396 ulf.meineke@ekir.de (Sprechzeit: Donnerstag 09.00 -12.00 Uhr)
Gemeindehaus Aßlar	Dmitri Benner , Oberstraße 8b Tel. 8 88 15
Gemeindehaus Klein-Altenstädten	Christoph Sermond , Mühlackerstraße 2 Tel.: 8625, mobil: 0176 80800580
Jugendleiterin	Johanna Schulz , Tel. 0177 5254357 johanna.schulz@ekir.de
Ev. Familienzentrum Regenbogen	Kerstin Novak , Pestalozzistraße 2, Tel.: 8 15 77 familienzentrum-regenbogen-asslar@ekir.de
Tafelarbeit	Markus Lotz Tel.: 0157 8506 8525 markus@andersground.de
Gemeindebüro	Claudia Schönherr , Oberstraße 8b, Tel. 8 12 50 Öffnungszeiten: Mo- Mi u. Fr, 9.00 -10.00 Uhr Do 17.30 -19.00 Uhr asslar@ekir.de
Homepage	<u>www.kirche-asslar.de</u>

Herausgegeben im Auftrag des Presbyteriums der Ev. Kirchengemeinde Aßlar - Redaktionsteam: Martin Reibis, Barbara Reibis, Claudia Schönherr - Das Redaktionsteam behält sich Kürzungen der Berichte vor. Annahmeschluss für die nächste Ausgabe (Mai - Juli) ist der **15. April 2024**
Konto: Evangelische Kirchengemeinde Aßlar, Oberstraße 8b, 35614 Aßlar Sparkasse Wetzlar,
BIC: HELADEF1WET, **IBAN:** DE09 5155 00350002 0981 76
Druck: Diakonie Lahn Dill e.V. - Stephanus Werkstatt, 35578 Wetzlar, Westendstraße 13